Köln

Smarte Heiztechnik spart Energie

[29.10.2013] In Köln wird erprobt, wie viel Energie sich durch den Einsatz innovativer Regler an Heizkörpern sparen lässt. Das Unternehmen MFE Energie hat dazu mehrere Wohnungen mit elektrisch steuerbaren Thermostaten ausgestattet.

Im Rahmen des Projekts SmartCity Cologne hat die Firma MFE Energie in Wohnungen und Büroräumen an der Nippeser Klimastraße in Köln elektrisch steuerbare Thermostate installiert, die über eine Zentraleinheit (Cube) mit dem Internet verbunden sind. Wie das Unternehmen RheinEnergie mitteilt, sollen sich damit alle Heizkörper einer Wohnung oder eines Büros via Online-Portal individuell ansteuern lassen: Der Anwender kann mit einer Smart-Home-Technik, wie sie die Firma mobilcom-debitel anbietet, die Heizung anschalten, wenn diese gebraucht wird. Nutzlos geheizte leere Räume sollen damit der Vergangenheit angehören. Zum Energiesparkonzept gehören auch Fensterkontakte, über welche die Heizkörper eines Raumes abgeschaltet werden, sobald ein Fenster zum Lüften geöffnet wird. Nach Angaben von MFE Energie sollen mit der neuen Technik bis zu 30 Prozent Energieeinsparung möglich sein. Wie groß das Sparpotenzial tatsächlich ist, wird sich zeigen: Nach einem Jahr sollen die Verbrauchswerte mit denen früherer Jahre verglichen werden. „Wir erwarten spürbare Einsparungen“, sagt Dagmar Hermes-Sponheimer, Sprecherin der Eigentümergemeinschaft. „Denn dank der neuen Technik müssen die einzelnen Heizkörper nicht mehr manuell ein- und ausgeschaltet werden.“
Das Projekt SmartCity Cologne ist eine Initiative der Stadt Köln und des Unternehmens RheinEnergie. Sie soll als Plattform für unterschiedliche Projekte zum Klimaschutz und zur Energiewende dienen.

(ma)

Stichwörter: Informationstechnik, RheinEnergie, App, Energieeffizienz, Köln, MFE Energie, mobilcom-debitel, Smart Home